

Heidewanderung in das Meinweggebiet, ca. 16 KM



Von Mitte August bis in den Oktober hinein sollten passionierte Wanderer sich das jährlich wiederkehrende Ereignis der Heideblüte im Nationalpark 'De Meinweg' nicht entgehen lassen. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz an der Roermonder Bahn in Dalheim.



Punkt 1, Parkplatz Roermonder Bahn

Wir beginnen bei Punkt 1 am Parkplatz, passieren die Schranke und gelangen nach ca. 7 Minuten zu Punkt 2, Schutzhütte 'Sechs Eichen'.



Wir gehen weiter geradeaus. Die Schutzhütte links des Weges wurde 2011 gebrandschatzt und inzwischen neu errichtet. Der Weg führt durch den Meinwegforst, ein abwechslungsreicher Mischwald. Links des Weges haben wir die Niederlande, rechts ist deutsches Staatsgebiet.

Punkt 2, Kreuzung 6-Eichen



Nach ca. 45 Minuten Fußmarsch ab Parkplatz mündet unser Weg in den Radwanderweg der Meinweg-Route. Wir befinden uns jetzt auf niederländischem Staatsgebiet. Nach wenigen Metern kommen wir zu Punkt 3, der Meinwegstraße. Wir folgen ihr einige Meter rechts und biegen dann links in den nächsten Weg ein.

Punkt 3, Meinwegstraße



Wir betreten nun den Kern des Nationalparks 'De Meinweg'. Wenn man Glück hat, begegnet man hier Schafsherden und Pferderudel, die wesentlich zur Landschaftspflege und zur Erhaltung des sensiblen Naturreservats beitragen. Im Vordergrund sieht man ein Viehrost, ein Fluchthindernis für die in der Heide grasenden Tiere. Am jetzt sichtbaren Waldrand kommen wir zu Punkt 4.



An dieser Wegkreuzung hat der Wanderer die Wahl: geradeaus eine Abkürzung zu Punkt 6 zu gehen, links die Herkenbosser baan zu Punkt 7 oder den Hauptwanderweg rechts ab, die schönste Wegstrecke zu wählen.

Punkt 4



Rechts ab wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf dieser Wegstrecke das Radfahren verboten ist! Es ist die Heimat der selten gewordenen Kreuzotter. Als Fußwanderer werden wir diese scheue Otter kaum zu Gesicht bekommen. Wir sind jetzt schon mitten in der Heide. Am Ende des Weges stoßen wir auf einen Querweg, Punkt 5.



Hier an der Weggabelung links weiter. Der Weg wird nun schmaler und, je nach Jahreszeit, auch etwas feuchter.

Punkt 5



Kurz vor Punkt 6 kommt man zum Elfenmeer, größter der Heideseen. Wenige Schritte weiter erreicht man die Weggabelung, Punkt 6



Rechts weitergehen.

Punkt 6



Der Wanderweg mündet hier bei Punkt 7 in die Herkenbosser baan. Rechts weiter.

Punkt 7



**Nur wenige Meter weiter:
Das Rolvennen. Die
Heideseen sind alle zur Zeit
des Übergangs vom 19.
zum 20. Jahrhundert durch
Torfabbau entstanden.
Hier lohnt es sich, eine
Pause am Rolvennen
einzulegen und die
wunderschöne Landschaft
als Höhepunkt der heutigen
Wanderung auf sich
einwirken zu lassen.**



**Wir setzen unseren Weg
fort und kommen zu
Punkt 8.
Hier halblinks abzweigen.**

Punkt 8



Mit dem Weg zum Waldrand verlassen wir das Kerngebiet der Heide und befinden uns jetzt schon auf dem Rückweg. Am Waldrand geht es weiter geradeaus bis wir wieder die asphaltierte Meinwegstraße erreichen, die wir schon einmal bei Punkt 3 überquert haben.



Auch jetzt überqueren wir die Straße zum gegenüberliegenden Forstweg. Der fast geradlinige Forstweg zieht sich gut 2,5 Kilometer dahin bis zum Punkt 10.

Punkt 9



Auf dem Weg zu Punkt 10 überqueren wir 2 Viehroste. Kurz vor dem Kreuzungspunkt 10 achten Sie auf das Schild rechts, damit Sie den Abbiegepunkt nicht verpassen. **Inzwischen wurde dieses Schild entfernt!** Beim letzten Viehrost gehen Sie noch 4 Minuten bis Punkt 10



Nach diesem 2. Viehrost geht man ca. 4 Minuten bis Punkt 10



Punkt 10, rechts abbiegen und wir befinden uns auf dem Radwanderweg
'Meinweg.Route'.



Wenn man diesem
Wanderzeichen bis Punkt
12 folgt, ist die weitere
Wegführung gesichert.
Wir gehen nun links ein
kleines Stück auf der
Hooibaan bis zur nächsten
Wegkreuzung und dann in
der Rechtskurve weiter.



Punkt 11

Wir bleiben auf dem Hauptweg.



Punkt 12

Sobald der Wald links einer großen Viehweide weicht, müssen wir die Meinwegroute verlassen und gehen links den Pfad durch die Viehweiden.



Wir durchqueren 2 Drehkreuze und erreichen bald Punkt 13



Der Pfad mündet in einen Querweg, der entlang des Gestüts ‚St. Ludwig‘ führt. Wir befinden uns wieder auf deutschem Staatsgebiet. Nun gehen wir links weiter und erreichen nach ca. 10 Minuten wieder Punkt 2, Sechs-Eichen, vom Hinweg.

Punkt 13



Rechts das weltbekannte Gestüt „St. Ludwig“



Punkt 2, Sechs-Eichen

Hier geht es rechts ab in ca. 7 Minuten zurück zum Parkplatz.